



Erfurt, den 6. Dezember 2012

Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit Landesregierung hat Verordnung zum Ladenöffnungsgesetz zurückgezogen

Zu Beginn der heutigen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit hat Sozialministerin Heike Taubert für die Landesregierung die Verordnung zum Ladenöffnungsgesetz zurückgezogen. Das teilte Ausschussvorsitzende Beate Meißner (CDU) nach der Sitzung mit. Somit konnte die geplante Einvernehmensherstellung im Ausschuss nicht stattfinden.

„Insgesamt fünf Mal hat sich der Ausschuss mit dem Verordnungsentwurf befasst und eine schriftliche Anhörung durchgeführt“, so Frau Meißner weiter. „Die 26 Rückmeldungen der gehörten Sachverständigen hatten vielfach einen kritischen Charakter. Die Landtagsverwaltung hatte ein Gutachten erstellt. Zum Verordnungsentwurf gab es rechtliche Bedenken, ob die Verordnung noch mit dem Ermächtigungsrahmen im Thüringer Ladenöffnungsgesetz in Einklang steht.“

Frau Meißner abschließend: „Mit der Rücknahme des Verordnungsentwurfs bleibt es bei der gesetzlichen Regelung. Damit dürfen die Mitarbeiter in Unternehmen an zwei Samstagen nicht arbeiten.“